

Warum dauert eine Liegenschaftsentscheidung so lange ?

Ein gewerkschaftlicher Tätigkeitsbericht des Ortsverbands Oberfranken-West zum kürzlich beschlossenen Neubau eines Zolldienstgebäudes in Bamberg

Im September 2019 erhielt der Vorsitzende des Ortsverbands Oberfranken-West Jochen Göller von MdB Andreas Schwarz (SPD) die Information, dass die Bemühungen für einen Neubau eines Zolldienstgebäudes in Bamberg erfolgreich waren. Das BMF hat dem Neubau auch verwaltungsseitig zugestimmt.

Es dauerte sehr lange bis diese Bauentscheidung getroffen wurde, aber man ist ja weiterhin noch nicht einzugsbereit. Es existiert noch kein Bauplan. Bagger und Bauarbeiter sind ebenfalls noch nicht zu sehen.

Da sich die Liegenschaftsentscheidungen in der Zollverwaltung in nahezu allen Fällen als langjährige „Ungewissheit“ herausstellen, möchten wir einen kurzen gewerkschaftlichen Ablauf eines Erkundungsverfahrens bis zur Bauentscheidung durch das BMF - am Beispiel des Dienstortes Bamberg - vorstellen.

Ca. im Jahr 2000	Auf einem unbebauten Grundstück in der Gutenbergstraße entscheidet sich das BMF für einen Neubau des damaligen HZA Bamberg. Vorarbeiten auf dem Grundstück werden bereits erledigt und die Bauphase steht unmittelbar bevor.	
01.01.2002	Die Hauptzollamtsstrukturen werden gestrafft. Die HZÄ Bamberg und Schweinfurt fusionieren zum HZA Schweinfurt. Das Neubaufvorhaben in Bamberg wird bereits im Vorfeld gestoppt und so gut „ad acta“ gelegt, dass die BlmA im Jahr 2016 erst durch den Ortsverband Oberfranken-West wieder auf das bundeseigene und brachliegende Grundstück aufmerksam wurde. Die Verwaltungen wussten davon leider nichts mehr und fanden auch keine Unterlagen über die bereits durchgeführte Entmunitionierung und Herrichtung des Grundstücks.	
07.08.2015	<p>Mehrfach und seit mehreren Jahren wurde über die beengten Liegenschaften am Standort Bamberg berichtet. Seit mehreren Jahren wird auch über eine Zusammenlegung der drei Bamberger Dienststellen diskutiert.</p> <p>Der Ortsverband Oberfranken-West übernimmt nun die Initiative und lädt den BDZ-Bundesvorsitzenden Dieter Dewes und MdB Andreas Schwarz (SPD) zu einem Vor-Ort-Termin nach Bamberg ein.</p> <p>Zusammen mit der Leitung wird die Bestandsliegenschaft Gutenbergstraße 16 (FKS, KEV) besichtigt. Man war sich einig, dass Abhilfe in Form einer Neuunterbringung geschehen muss. Die Liegenschaftssuche in Bamberg kommt langsam in Fahrt!</p>	 
05.02.2016	Der Ortsverband schreibt MdB Schwarz (SPD) an und schildert ausführlich, dass die Liegenschaftssituation der drei Bamberger	

	Dienststellen schnell verbessert werden muss. Auch eine Erweiterung und personelle Aufstockung der KEV wird angesprochen.	
15.02.2016	MdB Schwarz (SPD) lädt den OV-Vorsitzenden Jochen Göller zu einem ersten Gespräch ein. Das Gespräch findet im Berliner Büro des Abgeordneten statt. Herr Schwarz sichert seine Unterstützung zu und führt im Folgenden mehrere politische Gespräche. Kollege Göller wird mehrfach über den Sachstand informiert.	 
22.03.2016	Auf Initiative der Bamberger BDZ-Personalräte besucht ein Vertreter des Hauptpersonalrats den Standort Bamberg. Anton Eberle (BDZ) berichtet im HPR als Berichterstatter über die Situation in Bamberg.	
15.04.2016	Kollege Göller telefoniert mit Bambergs Oberbürgermeister Starke. Daraufhin wird mit der Stadt Bamberg ein Gesprächstermin vereinbart. Kollege Göller nimmt zusammen mit dem Leiter des HZA Schweinfurt Herrn Muhlert diesen Termin wahr. Bambergs Oberbürgermeister Starke und Stadtrat Hinterstein sichern die volle Unterstützung zum Neubaufvorhaben zu.	
07.12.2016	Gespräch des OV Oberfranken-West (Koll. Jochen Göller und Marina Geyer) mit MdB Schwarz (SPD) auf dem Bamberger Weihnachtsmarkt. Begleitet wurden die Gewerkschafter von RD Muhlert, dem Leiter des HZA Schweinfurt. Der OV führte hierzu noch vormittags eine Blitzumfrage unter den Beschäftigten durch. Die Befragten sprachen sich zu 100% für einen Neubau aus. Auch darüber wurde MdB Schwarz informiert.	
21.12.2016	Konkretes Anschreiben an MdB Schwarz und Information über die beiden offiziellen Optionen der BlmA zur Neuunterbringung (Anbau FKS-Gebäude oder Neubau auf dem eigenem MUNA-Grundstück). Der Neubau wird seitens des BDZ favorisiert!	
08.02.2017	MdB Schwarz (SPD) besucht aufgrund des Schreibens vom 21.12.2016 die FKS/KEV Bamberg und das Sachgebiet F. Die von uns geschilderten Probleme wurden bestätigt.	
Anf. Juni 2017	Das Erkundungsergebnis der BlmA wird vorgelegt. Wie vom Ortsverband befürchtet, wird die (schlechtere) Unterbringungsvariante von der BlmA vorgeschlagen. Die BlmA will lediglich das FKS-Dienstgebäude erweitern. Der BDZ muss und wird reagieren!	
08.06.2017	Der Ortsverband nimmt Stellung zum Erkundungsergebnis und argumentiert vehement gegen den Erweiterungsbau und für den Neubau. Der Ortsverband schickt ein 9-seitiges Schreiben an MdB Schwarz (SPD), an den Parl. Staatssekretär Silberhorn (CSU) und an die Bayerische Staatsministerin Huml (CSU).	

Juni 2017	<p>Das Schreiben des BDZ-Ortsverbands vom 08.06.2017 wird einstimmig vom Personalratsgremium angenommen und als Personalratsstellungnahme zum Erkundungsergebnis an die Leitung übergeben.</p> <p>BPR und HPR werden ebenfalls mit diesem Schreiben um Unterstützung gebeten.</p> <p>Auch die entsprechenden Sachgebietsleitungen nehmen zum Erkundungsergebnis Stellung.</p> <p>Eine Stellungnahme wurde sogar mit Hinweis auf das öPR-Schreiben begründet!</p>
Juni 2017	<p>Staatssekretärin Huml (CSU) telefoniert mit Kollegen Göller und verspricht die Unterstützung für den Neubau in Bamberg.</p> <p>Sie wird sich mit Staatssekretär Silberhorn (CSU) dahingehend in Verbindung setzen.</p>
12.06.2017	<p>MdB Schwarz (SPD) teilt dem Ortsverband schriftlich mit, dass er unser Schreiben vom 08.06.2017 ungekürzt an Staatssekretär Gatzler (BMF) weitergeleitet hat.</p> <p>Er verweist insbesondere auf unsere Argumentation und teilt Staatssekretär Gatzler mit, dass er den Ortsverband Oberfranken-West bei der Forderung nach einem Neubau unterstützt.</p> <p>Weitere politische Gespräche von MdB Schwarz mit dem BMF folgen.</p> <div data-bbox="858 698 1385 1303" style="float: right; text-align: right;">  <p>Andreas Schwarz Mitglied des Deutschen Bundestages</p> <p><small>Andreas Schwarz, MdB, Lothpoldstraße 48 a, 96052 Bamberg</small></p> <p><small>Bundesministerium der Finanzen Herrn Staatssekretär Werner Gatzler Wilhelmstraße 97 10117 Berlin</small></p> <p><small>Bamberg, 12.06.2017</small></p> <p><small>Andreas Schwarz, MdB Wahlkreisbüro Bamberg Lothpoldstraße 48 a 96052 Bamberg Tel.: (0951) 519 29 400 Fax: (0951) 519 29 405 Mail: andreas.schwarz@bundestag.de</small></p> <p><small>Deutscher Bundestag Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: (030) 227 - 7 24 20 Fax: (030) 227 - 7 64 22 Mail: andreas.schwarz@bundestag.de</small></p> <p>Sehr geehrter Herr Staatssekretär,</p> <p>das Erkundungsergebnis der BImA für die Neuunterbringung der Zolldienststellen in Bamberg liegt vor. Die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft wirbt auch weiterhin für einen kompletten Neubau auf dem ehemaligen „Muna-Gelände“ in der Gutenbergstraße (Flur-Nr. 4594/15).</p> <p>Ich unterstütze und befürworte das Anliegen der Bamberger Zollnerinnen und Zollner. Bitte berücksichtigen Sie bei der Standortfrage die inhaltliche Argumentation des beigefügten Schreibens der Deutschen Zoll- und Finanzgewerkschaft.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>  <p>Andreas Schwarz Mitglied des Deutschen Bundestages</p> </div>

	
19.06.2018	MdB Schwarz (SPD) teilt dem Vorsitzenden des Ortsverbands Jochen Göller telefonisch mit, dass auf politischer Ebene dem Neubau zugestimmt wird. Entsprechende Pressemitteilungen von MdB Schwarz und Bambergs Oberbürgermeister Starke folgen.
Aug/Sep 2018	Eine neue Machbarkeitsstudie der BlmA wird in Bamberg vorgestellt! Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie ist nunmehr, dass der vom BDZ favorisierte komplette Neubau die einzige verbliebene Unterbringungsmöglichkeit in Bamberg ist. Die Argumente des BDZ-Ortsverbands wurden somit geprüft und folglich von der BlmA als richtig bewertet! Ein Erfolg des BDZ und seiner politischen und personalvertretungsrechtlichen Bemühungen. Das neue Erkundungsergebnis nimmt nun seinen offiziellen Weg in das BMF zur Zustimmung. Eine Dauer von ca. 1 Jahr bis zur Entscheidung durch des BMF wird erklärt.
13.09.2019	Nach ca. einem Jahr bekommt der Ortsverbands-Vorsitzende Jochen Göller den entscheidenden Anruf von MdB Schwarz (SPD), dass seitens des BMF nun dem Komplett-Neubau zugestimmt wurde. MdB Schwarz erhielt die erfreulichen Nachricht am Vorabend direkt von Staatssekretär Dr. Böisinger aus dem BMF. Auch die Hauptzollamtsleitung wurde von MdB Schwarz unterrichtet.
20.09.2019	Auf dem 2. Bamberger Bratwurstfest des BDZ stellte sich MdB Schwarz (SPD) den Fragen der anwesenden Kolleginnen und Kollegen. Natürlich wurde er von den Kolleginnen und Kollegen mit Applaus begrüßt und man bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz um den Bamberger Zoll.
.....2024	Der Einzug in das neue Dienstgebäude in Bamberg ist geplant. Wir berichten dann weiter.....

Zusätzlich zu diesen Ereignissen kommen natürlich noch unzählige eMails, Telefonate, Whatsapp-Nachrichten und sonstige Gespräche dazu. Eine vollzählige Auflistung aller Bemühungen würde den Rahmen sprengen.
So ist es also nicht verwunderlich, dass manche Bauprojekte 10 Jahre und mehr bedürfen.

Fragen Sie sich jetzt, was andere Gewerkschaften oder besonders Kandidaten freier Listen hier in Bamberg unternommen haben ? - Wir übrigens auch!
Fragen Sie einfach, was diese für den Standort Bamberg unternommen haben und treffen Sie danach im Jahr 2020 bei den anstehenden Personalratswahlen die richtige Entscheidung.

Unser BDZ-Motto:
#nichtredensondernhandeln
#bdzlohntsich
#bdzwirfüreuch

Euer OV Oberfranken-West